

# Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

<p><b>Name der Praktik</b></p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Instrument gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Gemeinschaft verwendet wurde bzw. wird.</p>	<p><b>Kommunizieren mit der LEAP-Methode</b></p>
<p><b>Beschreibung</b> (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Instrumenten der Praktik einen Bezug zur Prävention und Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>Die LEAP-Methode beinhaltet ein evidenzbasiertes Kommunikationsprogramm, das von Dr. Xavier Amador, einem international anerkannten klinischen Psychologen, entwickelt wurde. Das Kommunikationsprogramm dient ursprünglich dazu, Beziehungen zu Menschen aufzubauen, die nicht in der Lage sind, auf einsichtige Weise zu verstehen, dass sie krank sind. Ziel ist, ihnen dabei zu helfen, eine Behandlung zu akzeptieren.</p> <p>Die LEAP-Methode bedeutet „Listen-Empathize-Agree-Partner“, d. h. es geht darum, aktiv zuzuhören, Empathie zu zeigen, Übereinstimmungen zu suchen und eine partnerschaftliche Beziehung aufzubauen. Sie beinhaltet eine Reihe evidenzbasierter Praktiken, die therapeutische Allianzen und vertrauensvolle Beziehungen zu Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen entstehen lassen. LEAP wurde entwickelt, um gegenseitigen Respekt aufzubauen und zu stärken. Die Methode hilft Menschen, die sich nicht oder nur teilweise an ihre Behandlung halten, dabei, kooperativer zu handeln und sich aktiv an Behandlungen mit Arzneimitteln und Psychotherapie zu beteiligen und Dienstleistungen wie etwa psychosoziale Programme, Treffpunkte zur gegenseitigen Unterstützung, Selbsthilfegruppen, und betreute Wohnprojekte in Anspruch zu nehmen.</p> <p>Während der COVID-19-Pandemie haben mehrere AutorInnen gezeigt, dass diese Methode auch bei der Bildung einer therapeutischen Allianz im Zusammenhang mit radikalisierten Personen und AnhängerInnen von Verschwörungstheorien zum Einsatz kommen kann.</p>

<p><b>Hauptthemen</b></p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Deradikalisierung/Ausstieg</p> <p>Psychische Probleme</p>
<p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie mindestens eine Zielgruppe aus, die der Praktik am ehesten entspricht.</p>	<p>ErsthelferInnen oder PraktikerInnen</p> <p>PraktikerInnen aus dem Gesundheitswesen</p> <p>Familien</p>
<p><b>Geografischer Umfang</b></p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Die Methode findet weltweit in der psychiatrischen Gesundheitsversorgung Anwendung. In den Niederlanden wird sie im Zusammenhang mit Radikalisierung und Verschwörungsvorstellungen praktiziert.</p>
<p><b>Beginn der Praktik</b></p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praktik nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: <b>2000</b></p> <p>Ende im Jahr: Wenn die Praktik beendet wurde, wählen Sie das Jahr aus, in dem sie beendet wurde.</p>
<p><b>Zu liefernde Ergebnisse</b></p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Leitfäden, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Amador, X., &amp; Johanson, A.-L. (2000). <i>I am not sick, I don't need help! Helping the seriously mentally ill accept treatment</i>. Vida Press.</p> <p>Amador, X. (2008). <i>I'm Right, You're Wrong, Now What?: Break the Impasse and Get What You Need</i>. Hachette Books.</p>
<p><b>Evidenz und Evaluierung</b></p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.</li> <li>2. <u>Evaluierung und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben</li> </ol>	<p>Bezugnehmend auf psychische Erkrankungen:</p> <p>Paillot, C., Goetz, R., &amp; Amador, X. (2009). Double Blind, Randomized, Controlled Study of a Psychotherapy [LEAP] Designed to Improve Motivation for Change, Insight into Schizophrenia and Adherence to Medication. <i>Schizophrenia Bulletin</i>, 35 (Suppl. 1), 343.</p> <p>Bezugnehmend auf Radikalisierung und Verschwörungsvorstellungen:</p> <p>Steins-Bisschop, L. (2019). de jonge psychiater. <a href="https://dejongepsychiater.nl/opinie/opinie/1223-leap">https://dejongepsychiater.nl/opinie/opinie/1223-leap</a></p> <p>van Dam, A., Si Amer, L., de Vroege, L., &amp; van den Broek, A. H. S. (2022). De maatschappij komt de spreekkamer binnen: Aandacht voor complotdenken en</p>

<p>Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?</p> <p>3. <b>Peer-Review:</b> Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?</p> <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluierungsbemühungen.</p>	<p>anti-overheidssentimenten in de GGZ. <i>De Psycholoog</i>, 57(6), 22-27.</p> <p>Veling, W., Sizoo, B., van Buuren, J., van den Berg, C., Sewbalak, W., Pijnenborg, G. H. M., Boonstra, N., Castelein, S., &amp; van der Meer, L. (2021). Zijn complotdenkers psychotisch? Een vergelijking tussen complottheorieën en paranoïde wanen. <i>Tijdschrift voor Psychiatrie</i>, 63(11), 775-781.</p>
<p><b>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit</b> (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Es stehen viele Kurse und Bücher zur Verfügung.</p> <p>Die Methode ist relativ unkompliziert und daher leicht übertragbar.</p> <p>Die Methode wurde in 16 Sprachen übersetzt. Siehe unter: <a href="https://leapinstitute.org">https://leapinstitute.org</a></p>
<p><b>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</b></p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praktik zur Aufnahme in die Sammlung vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Geben Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung an.</p>	<p>Name: RAN HEALTH-Treffen</p> <p>Datum: 21.06.2022</p> <p>Veranstaltungsort: Helsinki</p> <p>Thema: „Personality disorders and mental illnesses with implications in preventing violent extremism“ (Persönlichkeitsstörungen und psychische Erkrankungen mit Konsequenzen für die Prävention von gewaltbereitem Extremismus)</p>
<p><b>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Finanzmitteln</b> (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie explizit, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Fördermitteln,</p>	<p>Entfällt</p>

<p>beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäische Sozialfonds (ESF) oder Horizon 2020.</p>	
<p><b>Organisation</b> (max. 100 Wörter sowie Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Entfällt</p> <p>Organisationsart: sonstige</p>
<p><b>Ursprungsland</b></p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt.</p>	<p>EU- oder EWR-Land: Niederlande</p> <p>oder:</p> <p>Nicht zur EU gehörendes Land: USA</p>
<p><b>Kontaktdaten</b></p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p><b>Adresse:</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  <b>Ansprechpartner:</b> Arno van Dam  <b>E-Mail-Adresse:</b> A.vanDam@tilburguniversity.edu  <b>Tel.:</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  <b>Webseite:</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p>
<p><b>Stand</b> (Jahr)</p>	<p>2022</p>